



***Empirie und Theorie in der Sozialen Arbeit***

Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für die Theorieentwicklung und die Praxis

[www.dgsinfo.de](http://www.dgsinfo.de)

**Call for Papers – Anmeldeformular für Ihren Beitrag**

**Tagungsbeschreibung**

Die Jahrestagung 2006 der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. findet am 17./18. November 2006 an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt in Würzburg statt. Sie wird als Kongress zum Thema: „Empirie und Theorie in der Sozialen Arbeit - Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für die Theorieentwicklung und die Praxis“ stattfinden.

Die Tagung wird mit einem Vortrag von Frau Prof. Dr. Silvia Staub-Bernasconi eröffnet.

An den zwei Tagen soll ein Forum geboten werden, um neuere empirische Studien aus der Sozialen Arbeit vorzustellen und die Bedeutung der Forschungsergebnisse für die Theoriebildung und die Praxis der Sozialen Arbeit zu diskutieren. Die Bedeutung von Forschung in der Sozialen Arbeit ist allgemein unstrittig, daher ist sie ausdrücklich kein Thema des Kongresses. Vielmehr geht es darum, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren.

Selbstverständlich soll möglichst die Vielfalt sozialer Probleme und der sozialarbeits- und bezugswissenschaftlichen Zugänge zu ihnen repräsentiert sein. Daher wird im Voraus keine Einschränkung der Beiträge auf bestimmte Felder der Sozialen Arbeit vorgenommen, sondern erst nach Anmeldung und Auswahl der Beiträge werden Vortragsreihen bzw. Workshops zu verbindenden Themen gebildet.

Besonders jüngere ForscherInnen sind eingeladen, die Ergebnisse ihrer Forschungen und die Bedeutung dieser Ergebnisse für die Theorieentwicklung und die Praxis der Sozialen Arbeit vorzutragen.

Natürlich sollen Jahrestagung und Kongress nicht nur Fachliches bieten. Die Tagungsstätte liegt im Stadtzentrum Würzburgs. Hotels, Pensionen und Jugendherberge sowie Fränkische Weinstuben und Restaurants gibt es in der Nähe der Fachhochschule. In der Stadt Tilman Riemenschneiders gibt es selbstverständlich attraktive Kulturangebote.

Für Unterbringung, Kosten für die Anreise und Verpflegungsaufwand muss jede/r Teilnehmer/in selbst aufkommen. Würzburg ist per Auto und per Bahn sehr gut zu erreichen. Die Tagungsstätte ist vom Hauptbahnhof aus zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen.

**Inhaltliche und formale Vorgaben**

- In dem Referat soll die empirische Untersuchung eines sozialen Problems mit den Ergebnissen und der Bedeutung dieser Ergebnisse für die Theoriebildung und die Praxis der Sozialen Arbeit dargestellt werden.
- Für Ihr Referat stehen Ihnen 30 Minuten zur Verfügung.
- Zur Diskussion der Referate werden insbesondere open spaces eingerichtet.

**Technische Ausstattung der Vortragsräume**

In den Vortragsräumen werden Ihnen Overhead-Projektor, Beamer, Laptop, Flipchart und Tafel zur Verfügung stehen. Sollten Sie weitere Geräte benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Kongressbüro.

**Kriterien für Ihre Beiträge**

- Ihren Beitrag können Sie online oder per Faxformular bis zum 25.03.2006 einreichen. ([www.dgsinfo.de](http://www.dgsinfo.de))
- Abstracts sollten höchstens 1.500 Zeichen umfassen. Wählen Sie einen kurzen, treffenden Titel.
- Ordnen Sie Ihr Abstract einem bis maximal drei Sachgebieten der Sozialen Arbeit zu.
- AutorInnen können ihre Präferenzen für Poster oder mündliche Präsentationen angeben. Die endgültige Platzierung der eingereichten Beiträge wird vom Programmkomitee vorgenommen. Ein angemeldetes Referat kann durch das Programmkomitee zu einem Posterbeitrag umgruppiert werden.
- Berücksichtigen Sie beim Erarbeiten Ihres Beitrags, dass die Präsentationen in einem Kongressband veröffentlicht werden sollen.
- Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. ist nicht erforderlich.

**Auswahl der Beiträge**

- Alle Abstracts werden vom Programmkomitee beurteilt. Dem Komitee gehören VertreterInnen der Sektion für Theorie und Wissenschaftsentwicklung in der Sozialen Arbeit und andere WissenschaftlerInnen an. Sobald die Entscheidung des Programmkomitees über Annahme, Ablehnung und Eingruppierung Ihres Beitrags vorliegt, werden Sie unverzüglich informiert. Dies erfolgt spätestens bis Ende Mai 2006.
- Bitte beachten Sie, dass jede/r Teilnehmer/in nur einen Beitrag als Erstautor/in einreichen kann.
- Sobald Ihr Beitrag angenommen wurde, spätestens aber bis zum 15. Juni 2006, melden Sie sich bitte zum Kongress an - mit dem Hinweis, dass Sie ReferentIn sind.



**Fristen/ Zeitplan im Überblick**

- Einsendeschluss der Beiträge bis zum 25. März 2006
- Auswahl der Beiträge, Bestätigung und Programmplanung bis zum 31. Mai 2006
- Anmeldungen zum Kongress sind ab dem 1. Juni 2006 möglich.

**Weitere Hinweise zum Ausfüllen des Anmeldeformulars**

- Verwenden Sie für jede Beitragsanmeldung ein separates Formular
- Mehrere Beitragsanmeldungen sind möglich, es kann jedoch nur ein Beitrag pro Person berücksichtigt werden

**Anmeldung / Teilnahmegebühren für den Kongress**

Die Anmeldung zum Kongress erfolgt durch Online-Anmeldung und (für TeilnehmerInnen, die nicht referieren) durch Begleichung der Kongressgebühr beim Kongressbüro.

Koordination:

Prof. Dr. Ernst Engelke, Würzburg

---

**Kontaktadresse**

Bitte melden Sie ihre Beiträge bis zum 25. März 2006 an bei:

Deutsche Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.  
Kongressbüro Jahrestagung 2006 Würzburg  
Schlossstraße 22  
74370 Sersheim  
Fax: 07042/81 55 40  
Mail: [info@dgsinfo.de](mailto:info@dgsinfo.de)  
Telefon: 07042/39 48

Aktuelle Informationen zur Jahrestagung 2006 unter:  
[www.dgsinfo.de](http://www.dgsinfo.de)

---



***Empirie und Theorie in der Sozialen Arbeit***

Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für die Theorieentwicklung und die Praxis

Call for Papers – **Anmeldeformular** für Ihren Beitrag

[www.dgsinfo.de](http://www.dgsinfo.de)

Persönliche Daten/Kontaktdaten

Vorname:	_____	Nachname:	_____	Titel:	_____
Organisation:	_____				
Kontaktadresse:	_____				
Ort:	_____	Postleitzahl:	_____	Land:	_____
Telefon:	_____	Fax:	_____	E-mail:	_____
www:	_____				
Bitte antworten Sie mir per:	Fax:	<input type="checkbox"/>	Email:	<input type="checkbox"/>	

Ihr Abstract zu Ihrem Kongressbeitrag (max. 1.500 Zeichen)

Titel und Sachgebiet der Sozialen Arbeit:
Forschungsfrage bzw. Forschungsproblem:
Angewandte Forschungsmethode/n:
Forschungsergebnis:
Bedeutung für die Theoriebildung und die Praxis der Sozialen Arbeit: